HANDBALL REPORT

3. LIGA
Deutscher Handballbund

WiR sind der TuS SPENGE

ATSV Habenhausen

Sonntag | 26. Oktober 2025 | Anwurf 17:00 Uhr | Sporthalle Spenge

Volksbank in Ostwestfalen

FMK.STEUER Steuerberatung

FMK STEUER GmbH & Co. KG
Poststraße 36
32139 Spenge
Tel.: 05225/8507-0



FMK.AUDIT OWL Wirtschaftsprüfung

FMK AUDIT GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Obernstr. 1a
33602 Bielefeld
Tel.: 0521/399097-01

www.fmk-steuer.de | www.fmk-audit.de

PVF
IMMOBILIEN & VERSICHERUNGEN | WWW.PVF-GRUPPE.DE



BOCKERMANN FRITZE
DesignHaus GmbH



Heimspiel.
bf-designhaus.de

Mit dem Teamgeist unserer Mannschaft haben wir genau die richtige Taktik und Strategie, um deinen Traum vom eigenen Haus zum Erfolg zu bringen.

Bockermann Fritze
DesignHaus GmbH
Dieselstraße 11
32130 Enger

T +49 5224 9737-20
bfd@bockermann-fritze.de
bf-designhaus.de

Folge uns auf Instagram.

Trainerwort



Herzlich willkommen liebe Spenger Handballfamilie,
heute treffen wir uns zu ungewohnter Zeit im Spenger Schuhkarton. Da wir als faire Sportsmänner bekannt sind und ich selbst nur aus gegebenem Anlass zu gut weiß, wie erleichternd es ist, wenn aufgrund einer Hochzeit einer Spielverlegung zugestimmt wird, war dieses Entgegenkommen gegenüber Habenhausen unsererseits eine Selbstverständlichkeit.
Ein weiteres Geschenk wollen wir der Mannschaft aus Bremen allerdings nicht machen. Uns erwartet heute ein kampfstarker Gegner, der uns in der Vorsaison in beiden Aufeinandertreffen alles abverlangt hat. Ähnlich wie in der Vorsaison hat Habenhausen ein sehr schwieriges Auftaktprogramm zugelost bekommen und steht daher vorerst im unteren Drittel der Tabelle. Und wer sich noch besser an die Vorsaison erinnern kann, weiß, dass Habenhausen am Ende der Hinrunde mit ausgeglichenem Punktekonto auf Platz 7 gestanden hat. Die Mannschaft von Matthias Ruckh, der manchen vielleicht noch als ehemaliger Spieler von Augustdorf-Hövelhof bekannt ist, musste einen kleinen Umbruch durchmachen, ist im Kern mit den beiden starken Kreisläufern Mühlenbruch und Grieme, ihrem erfahrenen Spielmacher Lukas Feller sowie mit den beiden Brüdern des Bundesligaprofis Miro Schluroff, Fynn und Luc, weiterhin stark besetzt.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung, die uns auch beim Auswärtsspiel in Hamm sehr geholfen hat. Leider konnten wir euch dort keinen Sieg schenken, doch nach dem durchaus erfolgreichen Auftaktprogramm, wollen wir an die guten Leistungen anknüpfen und dieses Mal wieder mit euch 2 Punkte auf der Haben-Seite feiern.

EP:Wilkenhöner
ElectronicPartner
➤ Haustechnik & Haushaltsgeräte
➤ Computer & EDV
Lönsweg 5-11 · Spenge
Tel. (05225) 8595-33
www.wilkenhöner.de

tolh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL
Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater
05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Sanitär Heizung Bruning
Ingenieurbetrieb für Gebäudetechnik

ERFAHRUNG, KNOW HOW UND KOMPETENZ SEIT ÜBER 90 JAHREN.
MITARBEITER GESUCHT
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KUNDENDIENST
www.sanitaer-bruning.de
Spenge | Biermannstr. 20
Telefon: 05225/8500-0


FISTELMANN
SPORTHAUS
Kempa

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36
Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2
Telefon (05226) 99442-0

www.werner-rae.de

GERRIT WERNER Rechtsanwalt – Notar a.D.
(Gesellschafter Sept. 1976 - Jan. 2021)

THOMAS HEMMINGHAUS Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER Rechtsanwalt – Notar (mit Amtssitz in Spenge)
Fachanwalt für
– Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

Willkommen im Schuhkarton

Das sieht doch schon mal nicht schlecht aus. Nach 6 Spielen hat unser TuS Spenge einen Punktestand von 8:4. Wie inzwischen schon oft erwähnt, befindet sich die Mannschaft im Umbruch, erfahrene Spieler sind gegangen, viele neue sind gekommen, es ist insgesamt ein recht junges Team. Alle rechneten damit, dass sich diese Mannschaft in der 3. Liga erst einspielen muss und dann ihren Weg finden. War das jetzt auch so? Eher nicht. Es war viel besser. Obwohl zwei dieser sechs Spiele verloren gegangen sind? Ja, denn diese beiden Gegner, Vinnhorst und Hamm, gehören zu den großen Favoriten in dieser Staffel Nord-West und arbeiten unter Profibedingungen. Und in beiden dieser Spiele waren die Spenger richtig gut. Und in den anderen 4 Partien sowieso. Bekanntlich gibt es 5 Konkurrenten, die erklärtermaßen in die 2. Bundesliga aufsteigen wollen und entsprechenden Aufwand treiben, nämlich die Teams aus Emsdetten, Bielefeld, Aurich und eben Vinnhorst und Hamm. Gegen vier dieser starken Konkurrenten hat der TuS schon gespielt und zweimal gewonnen. Ganz besonders begeistert waren alle Spenger von dem - wenn auch knappen - Heimsieg im OWL-Klassiker gegen Altenhagen, also die TSG A-H Bielefeld.

Bisher sieht die Bilanz also wirklich gut aus, und dazu haben auch die jungen Spieler sehr viel beigetragen.

Zu bedenken ist natürlich, dass der TuS Spenge nach 9 Spieltagen erst 6 Spiele absolviert hat. Es ist also bald einiges nachzuholen, dazu gehört auch die Reise nach Emsdetten. Aber bisher hat unsere Mannschaft gut gespielt als Außenseiter gegen Favoriten.

Heute begrüßen wir in unserer Halle, die wir gerne den schönsten Schuhkarton der Welt nennen, den ATSV Habenhausen. Wir heißen unsere Gastmannschaft aus Bremen herzlich willkommen. Das gilt für alle, die zum Team gehören, und auch für die Fans, die ihre Mannschaft zu uns nach Spenge begleiten. Der ATSV steht zwar im hinteren Bereich der Tabelle und hat gegen alle 5 Favoriten bereits gespielt und verloren, hat aber gegen das Team Lippe gewonnen und ist nicht zu unterschätzen. Unser TuS wird seine gute Form der letzten Wochen weiterhin brauchen.

Euer Spenger Handballfan Jan Arne



Unser heutiger Gast



hinten v.l.: Dr. Matthias Muschol (Mannschaftsarzt), Thomas Hasselmann (Manager), Jannis Hoff, Vincent Faciejew, Leon Grieme, Niklas Mühlenbruch, Lukas Feller, Paul Bonnet, Björn Wähmann (Team-Management), Malte Rodiek (Team-Management); **Mitte v.l.:** Matthias Ruckh (Trainer), Fynn Schluroff, Marek Skwarczynski, Leon Johannisson, Joshua Otte, Antonio Berdar, Piet Ellendt, Markus Köhl (Sportpsychologe), Elke Zeuner (Physio); **vorne v.l.:** Robin Wolter (Analyst & Medienbeauftragter), Lena Brodbeck (Physio), Jonas Millahn, Philipp Holst, Michael Wennink, Luc Schluroff, Caio Pogorzalski, Nick Horstmann, Stephan Nocke (Co-Trainer & Torwarttrainer), Jessica Buchholz (Physio)

Der Bremer Vorortverein befindet sich zurzeit mit mageren 3:13 Punkten in der unteren Tabellenregion und damit in Abstiegsgefahr, was auch darauf zurückzuführen ist, dass man bislang gegen alle Hochkaräter der Staffel antreten musste. Diese Spiele gingen allesamt verloren: Bielefeld 22:32, Hamm 33:43, Emsdetten 25:36, Vinnhorst 17:31 sowie – am vergangenen Wochenende – Aurich 39:30.

Punkten konnte man bislang nur gegen das Team HB Lippe II (32:30) und beim VfL Fredenbeck (22:22). Gleichwohl handelt es sich beim ATSV Habenhausen um eine durchaus (kampf)starke Mannschaft, die die vergangene Saison mit einem 8. Tabellenplatz abgeschlossen hat.

Seither hat es einige Veränderungen im Mannschaftskader gegeben. Torwart Mustafa Wendland wechselte zur TSG A-H Bielefeld. Neu in Habenhausen sind Jannis Hoff von der TSG Harsewinkel sowie Linksaußen Michael Wennink und Linkshänder Marek Skwarczynski, die beide vom niederländischen Erstligisten HV Hurry Up kamen.

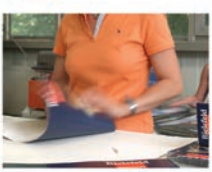
Die aktuelle Mannschaft lebt in starkem Maße von den Rückraumspielern Finn Schluroff, Lukas Feller und Marek Skwarczynski. Daneben dürfte auch Außenspieler Luc Schluroff zu beachten sein, der auch für Verwandlung der Strafwürfe verantwortlich zeichnet.

Trainiert wird die Habenhausener Mannschaft seit 2018 von Matthias Ruckh, einem ehemaligen Zweitligaspieler; Co-Trainer ist Stephan Nocke.

Stark in der Region –
Stark für die Region

Mit knapp 20 Mitarbeitern produzieren wir seit über 60 Jahren Printprodukte in verschiedenen Druckverfahren. Unseren meist regionalen Kunden aus Handel, Industrie und Betrieben des öffentlichen Sektors bieten wir immer wieder ein umfassendes Spektrum an individuellen Lösungen.





Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG
Grafenheider Str. 94 D-33729 Bielefeld
Fon: 0521.97715-0 Fax: 0521.97715-10
www.druckerei-tiemann.de info@druckerei-tiemann.de

Druckerei seit 1963 Tiemann GmbH + Co. KG

Produktion auch klimaneutral möglich

Livestream auf sportdeutschland.tv

9. Spieltag

Der Wilhelmshavener HV hat am 9. Spieltag der 3. Liga Nord-West den ersten Heimsieg der Saison gefeiert. Gegen den VfL Fredenbeck setzte sich der WHV in einer intensiven Partie mit 29:27 (16:13) durch. Von Beginn an präsentierten sich die Gastgeber konzentriert und mit viel Energie. Dank einer starken Abwehrleistung und treffsicheren Rückraums erspielte sich Wilhelmshaven früh eine Führung. Nach der Pause blieb Fredenbeck dran, machte es noch einmal spannend – doch Wilhelmshaven behielt diesmal die Nerven. Bester Werfer war Jan Bennet Behrends mit sieben Treffern, Jonas Schweigart steuerte sechs Tore bei. Trotz des Erfolgs stecken die Nordseestädter weiter im Tabellenkeller und stehen aktuell auf dem vorletzten Platz, während Fredenbeck als Achter weiterhin im sicheren Mittelfeld rangiert.

Die TSG Altenhagen-Heepen hat auch am 9. Spieltag keinen Weg aus der Ergebniskrise gefunden. Beim 28:30 (13:17) bei der Ahlener SG kassierte das Team die dritte Niederlage in Serie. Ahlen dominierte die erste Hälfte klar, legte ein hohes Tempo vor und nutzte die Fehler der Gäste konsequent. Nach dem Seitenwechsel kämpfte sich die TSG zurück, blieb dran – doch der Ausgleich sollte nicht mehr fallen. David Wiencek (Ahlen) und Dominik Ebener (TSG) waren mit je acht Treffern die erfolgreichsten Werfer. Trainer Niels Pfannenschmidt sagte nach der Partie: „Natürlich sind wir nach so einer Niederlage maximal enttäuscht. Trotzdem kann ich meiner Mannschaft keinen großen Vorwurf machen – die Jungs haben gekämpft, alles gegeben und sich immer wieder zurück ins Spiel gearbeitet. Insgesamt fehlt uns aber aktuell ein Stück Mut und Entschlossenheit, was wiederum eine Folge des fehlenden Selbstvertrauens ist. Das müssen wir uns zurückerarbeiten – und das geht nur über Siege."

Der ASV Hamm-Westfalen sorgte für Schlagzeilen: In der Woche vor der Partie bei GWD Minden II wurde der Wechsel von Trainer Jörn-Uwe Lommel bekanntgegeben. „Ich habe gespürt, dass ich die Mannschaft nicht in der erforderlichen Form erreiche. Ich sehe das Saisonziel 'Direkter Wiederaufstieg' als gefährdet an", erklärte Lommel. Trotz dieser kurzfristigen Veränderung ließ sich das Team nicht aus der Ruhe bringen und sicherte sich einen 33:29-Auswärtssieg, der den zweiten Tabellenplatz festigte.

Der TV Emsdetten setzte seine beeindruckende Form fort und gewann 29:26 bei Eintracht Hagen II. Besonders stark präsentierte sich Yannick Terhaer, der mit zehn Treffern den Unterschied machte. Mit einem Spiel weniger und noch ohne Niederlage bleibt Emsdetten ein ernstzunehmender Anwärter auf die Tabellenspitze.

An der Spitze bleibt TuS Vinnhorst ungeschlagen. Beim deutlichen 37:21-Auswärtssieg bei Bissendorf-Holte glänzte Maurice Lungela als Top-Werfer, unterstützt von Neuzugang Mathieu Fenyö mit sieben Treffern. Vinnhorst präsentierte sowohl offensive Durchschlagskraft als auch defensive Stabilität und unterstrich damit seine Dominanz in der Liga.



Wir stellen vor: Trainerinnen und Trainer der JSG Lenzinghausen-Spenge 2. Teil

Im letzten Heft haben wir Euch bereits einige unserer engagierten Trainerinnen und Trainer vorgestellt. Auch diesmal möchten wir wieder drei Menschen in den Mittelpunkt rücken, die Woche für Woche mit Herzblut auf der Platte stehen. Sie vermitteln nicht nur Technik und Taktik, sondern vor allem Spaß, Teamgeist und Begeisterung für den Handball.



Lisa Herden – weibliche D-Jugend

Lisa ist 24 Jahre alt und seit vielen Jahren im Handball aktiv. Ihre ersten Schritte machte sie beim TuS Borgholzhausen, ehe sie in der B-Jugend zur JSG Lenzinghausen-Spenge wechselte. Dort blieb sie bis in den Damenbereich aktiv. Nachdem sich die Damenmannschaft des TV Lenzinghausen 2022 auflöste, fand Lisa im Rückraum der 1. Damen des SC Babenhausen eine neue sportliche Heimat. Auch als Trainerin bringt Lisa bereits einige Jahre Erfahrung mit. Angefangen hat sie in Borgholzhausen bei den Minis. Nach einer kurzen Pause stieg sie in Spenge wieder ein, zunächst als Co-Trainerin in der E-Querfeld, anschließend zwei Jahre in der gemischten E-Jugend. Aktuell betreut sie gemeinsam mit Susanne und Jana die weibliche D-Jugend. Besonders wichtig ist ihr, den Kindern Freude am Spiel und Teamgeist zu vermitteln. Denn nur wer Spaß hat, bleibt mit Herz dabei. Ergebnisse der Vorrunde:

TV Concordia Enger II	– JSG Lenz.-Spenge	17 : 19
JSG Lenzinghausen-Spenge	– VfL Herford II	16 : 23
JSG Lö.-Men.-Obernbeck	– JSG Lenz.-Spenge	8 : 21
JSG Lenzinghausen-Spenge	– DJK BW Bielefeld	31 : 13
JSG Lenzinghausen-Spenge	– TuS 97 Blfd-Jö. II	26 : 19





Franziska Moormann – männliche D-Jugend

Das Franzi heute als Trainerin an der Seitenlinie steht, kam eher unerwartet. Umso mehr freut sie sich, ihre Leidenschaft als Trainerin der männlichen D-Jugend weiterzugeben. Seit den Minis ist sie beim MTV Rosdorf aktiv gewesen und hat dort alle Jugendstationen bis in den Damenbereich durchlaufen. Ihre größten Erfolge feierte sie im Jugendhandball – sie wurde mehrfach Niedersachsenmeisterin in der Halle und im Sand. Auch während ihres Studiums blieb sie dem Handball treu und spielte beim TuS 97. Als Trainerin ist ihr besonders wichtig, den Kindern eine tolle Zeit im Team zu schenken – auf und neben dem Feld. Zusammenhalt, Spaß und Vertrauen stehen für sie genauso im Mittelpunkt wie das Handballspielen selbst, denn nur als Team wächst man wirklich zusammen.



Michael Finkemeier – männliche D-Jugend

Michael ist 48 Jahre alt und ein echtes Handball-Urgestein. Als Spieler war er für den TuS Spenge, die TSG Altenhagen-Heepen, die HSG Grönegau-Melle und den VfB Jöllenbeck aktiv. Auch als Trainer bringt er reichlich Erfahrung mit: Stationen waren unter anderem Altenhagen-Heepen, Spenge, Jöllenbeck und nun die JSG Lenzinghausen-Spenge. Auf dem Feld war er ein echter Allrounder und diese Vielseitigkeit kommt auch seiner D-Jugend zugute. Aktuell ist Michael zudem selbst noch aktiv und spielt in der vierten Mannschaft des TuS Spenge.

Bisherige Ergebnisse männliche D-Jugend:

SG Bünde-Dünne	– JSG Lenz.-Spenge	31 : 31
HSG Else-Wiehen Wölfe II	– JSG Lenz.-Spenge	22 : 28
JSG Lenzinghausen-Spenge	– HT SF Senne	30 : 23
JSG Lenzinghausen-Spenge	– JSG Bielefeld 07	35 : 13
DJK BW Bielefeld	– JSG Lenz.-Spenge	16 : 30

AUTOHAUS
Landermann
Ihr nachhaltiges Autohaus in Spenge!
ZE
DACIA
Industriestr. 25, 32139 Spenge | 05225 85090
www.autohaus-landermann.de

Strichliste auf dem Sportplatz



Wenn unser TuS Spenge im heimischen „Schuhkarton" spielt, sind die Fans auf der Tribüne zu jeder Zeit über den Spielstand informiert. Man sieht auf die Anzeigetafel und man hört die Ansagen unseres Hallensprechers Hans Jürgen Finkemeier.

Als dann in der damals hochmodernen neuen Sporthalle am Werburger Wald gespielt wurde, gab es zwar noch immer keine Anzeigetafel. Man musste aber auch keine Strichliste mehr in den Boden ritzen. Es wurde von nun an per Lautsprecher immer über Tore und Spielstand informiert. Am Rande der ersten Reihe auf der Tribüne war ein kleiner Büroplatz mit Mikrofon. Von dort kamen die Informationen, immer sachlich im Ton eines Nachrichtensprechers, der die Lottozahlen vorliest. Also, noch kein Vergleich mit den heutigen temperamentvollen Ansagen von Hans Jürgen.

Wie war das eigentlich damals beim Feldhandball? Gespielt wurde auf dem Sportplatz an der Marktstraße. Dort gab es weder eine Anzeigetafel noch eine Lautsprecheranlage und damit natürlich auch keine Ansagen von einem Platzsprecher. Woher wussten also die damaligen Zuschauer den jeweiligen Spielstand? Anders als heute fragte man sich gegenseitig öfter: „Wie steht es?" Das funktionierte freilich nur, solange es immer genug Fans gab, die genau Bescheid wussten. Mussten die also immer gut aufpassen und genau mitzählen? Ja, genauso war das.

Besonders Pfiffige unter den Zuschauern notierten immer den jeweiligen Spielstand. Mit einer Strichliste. Also, mit Papier und Stift am Sonntagmorgen zum Sportplatz? Ach was! Der Platz war mit roter Asche belegt, da konnte man mit Hand, Fuß oder einem kleinen Stöckchen doch gut etwas einritzen. Vor seinem Sitz- oder Stehplatz zeichnete man auf den Boden zwei Felder, eins für den TuS, eins für den Gegner. Bei jedem Tor wurde nun ein Strich in die Asche geritzt. Fertig. Einer, der das perfekt beherrschte, war übrigens Wilhelm Holtmann, der Vater von Kurt.

Neddermann GmbH
Kabelbau und Rohrleitungsbau
Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

b&t Flexible Blechbearbeitung GmbH & Co.KG
Stahlblech · Aluminium · Edelstahl
Messing · Kupfer
Gehäuse für die Elektronikindustrie · Frontplatten
Montageplatten · Winkel
CNC - Lasertechnik · kombinierte Stanz / Lasertechnik
CNC Abkanten
Gewindebolzen pressen / schweißen
E-Mail: info@bt-blechbearbeitung.de
http:// www.bt-blechbearbeitung.de
Am Walde 5 · 32139 Spenge
Tel.: 05225 · 862240
Fax 05225 · 862242

Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Ingo Take , Ulrich Eickmeyer,
Michael Finkemeier, Dr. Norbert Sahrhage

Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik:
DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com



Der TuS Spenge trauert um Joachim Reckmann †



Foto: NW

Mit großer Trauer und tiefem Dank verabschiedet sich der TuS Spenge von Joachim Reckmann, der im Alter von 70 Jahren nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Joachim Reckmann war für unseren Verein weit mehr als ein Funktionär oder Sponsor – er war ein leidenschaftlicher Unterstützer, ein Impulsgeber, ein kritischer Begleiter und ein echter Freund des TuS.

1990 führte ihn sein beruflicher Weg nach Spenge. Über den Tennissport fand er zunächst den Weg in unseren Verein – und bald darauf auch zum Handball, der ihn schnell in seinen Bann zog. Schon 1995 trat er in den Spielausschuss ein und engagierte sich als großzügiger Förderer unserer Handballabteilung. Mit seinem Mut, seiner Überzeugungskraft und seinem Gespür für sportliche Chancen hatte er entscheidenden Anteil an der Verpflichtung des weißrussischen und späteren deutschen Nationalspielers Andrej Klimovets aus Minsk. Auch bei der Gründung der Spielgemeinschaft Spenge/Lenzinghausen war sein organisatorisches Talent gefragt.

In der Saison 1998/99 übernahm Joachim Reckmann den Vorsitz des Wirtschaftsrates des TuS Spenge und durfte nur wenige Jahre später, 2001, den Aufstieg der von Walter Schubert trainierten Mannschaft in die damals zweigleisige 2. Bundesliga miterleben – ein Höhepunkt, den er mit ganzer Leidenschaft verfolgte.



Als Horst Brinkmann 2008 den Vorsitz des Gesamtvereins übernahm, stand ihm Joachim Reckmann als 2. Vorsitzender bis 2016 loyal, tatkräftig und mit großem Sachverstand zur Seite. Auch danach blieb er dem TuS eng verbunden – als Ratgeber, Unterstützer und regelmäßiger Gast in der Halle.

Unvergessen bleiben seine legendären Kabinenbesuche in der Halbzeit, wenn die Dinge auf dem Spielfeld nicht nach seinen Vorstellungen liefen. In diesen Momenten zeigte sich, was ihn ausmachte: ein Mensch voller Emotion, mit großem sportlichem Herz und einem tiefen Wunsch, das Beste für den TuS Spenge zu erreichen.

Joachim Reckmann war jemand, auf den man sich immer verlassen konnte – ob im Beruf, im Verein oder privat. Er hat Spuren hinterlassen, die weit über seine offizielle Tätigkeit hinausgehen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Joke und seinem Sohn Marc, die uns seit vielen Jahren verbunden sind und bis heute treue Begleiter unserer Heimspiele sind.

Der TuS Spenge wird Joachim Reckmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Der TuS Spenge

Unsere neuen Spieler



Foto: Frank Niedertubbesing

Sein Weg nach Spenge war nicht so weit. Er gehört zu den talentierten Nachwuchsspielern aus der Region und kommt aus Borgholzhausen, wo er auch wohnt. Moritz Wilhelm hat bisher für die HSG Werther Borgholzhausen gepielt. Eine Verbindung zum TuS Spenge hatte er schon lange. „Ich bin eigentlich", erzählt Moritz, „schon seit ich klein war immer beim TuS in der Halle gewesen. Ich komme aus einer Handballfamilie und weil Spenge immer so DIE Mannschaft in der Umgebung war, sind wir öfter bei den Heimspielen gewesen." Und wie hat sich nun sein Wechsel zum TuS ergeben? „Angefangen hat das mit dem Individualtraining unter Rafael (Jacobsmeier). Ich weiß nicht genau, ob er ein Spiel von uns gesehen hatte. Auf jeden Fall hat er mich eingeladen und gefragt, ob ich nicht mal vorbeischauen möchte. So war ich dann eine Weile beim Individualtraining dabei, bis mich Rafael gefragt hat, ich glaube das war im vorigen Jahr in der Vorbereitungsphase, ob ich nicht auch zum Mannschaftstraining kommen möchte. Ich habe dann öfter mittrainiert, irgendwann dann auch regelmäßig immer mittwochs. Nach einer Weile kam von Marcel (Ortjohann) das Angebot, fest zum TuS Spenge zu wechseln. Da habe ich nicht gezögert und direkt zugesagt."

Angefangen mit dem Handball hat Moritz im Alter von vier Jahren beim TuS Borholzhausen. Dazu gekommen ist er „über meine Eltern und meine ganze Familie. Es gibt bei uns keine Person, die nicht Handball spielt. Ab der D-Jugend gab es eine Spielgemeinschaft zwischen Werther und Borgholzhausen. Wir waren ein guter Jahrgang und konnten mit der Konkurrenz gut mithalten. Darum habe ich nie einen Grund gesehen zu wechseln, beispielsweise in ein Jugendleistungszentrum, sondern bin bis zur A-Jugend bei der HSG geblieben. In meinem letzten A-Jugend-Jahr wurde die dann leider aufgelöst. In der Zeit habe ich meine erste Saison im Herrenbereich gespielt, im vorigen Jahr war ich dort Top-Torschütze. Anschließend ging es zum TuS Spenge."

Moritz Wilhelm ist 19 Jahre alt und beginnt nach seinem Abitur jetzt an der Universität Bielefeld ein Lehramtsstudium mit den Fächern Sport und Sozialwissenschaften.

Inzwischen hat die Saison begonnen, und Moritz hat erste Erfahrungen mit dem TuS Spenge und der Drittligamannschaft sammeln können. Im ersten Spiel war er gleich als Siebenmeterwerfer im Einsatz. „In meiner gesamten Handballerlaufbahn", sagt er, „habe ich immer Siebenmeter geworfen. Dass Rafael mir hier das Vertrauen schenkt, das freut mich besonders." Und wie sind sonst seine Eindrücke? „Also, mannschaftlich wirklich super. Ich verstehe mich mit allen echt gut. Da kann ich mich wirklich nicht beklagen. Sportlich gilt das genauso. Man merkt, dass man mit jedem Training einen Fortschritt erzielt. Und was die Fans betrifft, ich kannte das ja schon als Zuschauer, aber dann beim ersten Heimspiel auf der Platte zu stehen und von da aus zu sehen, was drumherum los ist, das ist schon echt cool."





Dental Direkt

Bewirb dich jetzt!

Europas Nr. 1 beim »weißen Gold« kommt aus Spenge.

dentaldirekt.de

CLOSE TO YOU

Dental Direkt GmbH | Tel: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de | www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

Malermeister Itzek
Mobil: 0162 5422444 • www.maler-itzek.de


Jacobsmeier

Cuhlmann

Gojacic

12

96

2

4

7

9

10

14

TuS Spenge

Tor:	12	Bastian Rutschmann …
	96	Mika Brokmeier …
Feld:	2	Marvin Stender …
	4	Leon Siebrasse …
	7	Sebastian Reinsch …
	9	Sönke Raschkowski …
	10	Vincent Hofmann …
	14	Mats Lennart Köster …
	22	Theo Teuteberg …
	23	Fabian Breuer …
	24	Gordon Gräfe …
	25	Ilian Geweiler …
	31	Moritz Wilhelm …
	34	Nick Heinsohn …
	35	Jonah Jungmann …
	57	Tim Kloor …
	74	Mathis Borgmann …
	80	Mateusz Martyn …
	99	Bjarne Schulz …

Trainer:	Rafael Jacobsmeier
Co-Trainer:	Sebastian Cuhlmann und Jasmin Gojacic
Fitness-Trainer:	Fabian Gehring
Teammanager:	Marcel Ortjohann
Betreuer:	M. Meinhardt + R. Kuhlmann
Physio:	Lena Brune + Tabea Brüning

Coca-Cola
Sparkasse Herford

Schiedsrichter: Dustin und Denis Seidler

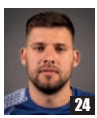
ATSV Habenhausen

Tor:	16	Antonio Berdar …
	72	Leon Johannisson …
Feld:	4	Michael Wennink …
	5	Paul Bonnet …
	6	Piet Ellendt …
	7	Leon Grieme …
	10	Philipp Holst …
	13	Marek Skwarczynski …
	15	Luc Schluroff …
	17	Fynn Schluroff …
	23	Jonas Millahn …
	34	Lukas Feller …
	36	Caio Pogorzalski …
	41	Nick Horstmann …
	43	Jannis Hoff …
	67	Niklas Mühlenbruch …
	77	Vincent Faciejew …

Trainer:	Matthias Ruckh
Co-Trainer und TW-Trainer:	Stephan Nocke
Betreuer:	Jens Grieme
Physios:	Jessica Buchholz + Elke Zeuner + Lena Brodbeck
Mannschaftsarzt:	Dr. Matthias Muschol

Fotos: Frank Niedertubbesing

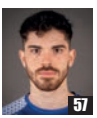

22

23

24

25

31

34

35

57

74

80

99

Spielothek Ziegenbruch
Ziegenbruch AUTOMATEN
Olaf Ziegenbruch
Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Lönsweg 22-30
32139 Spenge
Telefon 05225 · 4742
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

8. Spieltag_Tabellenführer Vinnhorst stark, Hermeling verletzt – Altenhagen blass

OHV Aurich hat am 8. Spieltag der 3. Liga Nord-West seine Heimstärke eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Gegen ATSV Habenhausen feierten die Gastgeber einen klaren 39:30 (16:12)-Sieg. Aurich startete mit hohem Tempo, aggressiver Deckung und effizientem Angriffsspiel. Schon in der ersten Halbzeit setzten sich die Ostfriesen deutlich ab. Nach der Pause kontrollierten sie das Geschehen souverän und bauten den Vorsprung kontinuierlich aus. Spätestens beim 26:18 in der 40. Minute war die Partie entschieden. Herausragender Spieler der Gäste war Rückraumakteur Luc Schluroff, der neun Treffer erzielte. Aurich überzeugte dagegen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und nutzte seine Tempovorteile konsequent aus.

In der Seidensticker Halle musste TSG Altenhagen-Heepen eine 31:38 (15:17)-Heimniederlage gegen GWD Minden II hinnehmen. Minden dominierte die Partie von Beginn an, lag durchgehend in Führung und zog nach dem Seitenwechsel entscheidend davon. Die TSG fand offensiv kaum Lösungen, während die Gäste ihre Chancen eiskalt verwerteten. Ein kleiner Lichtblick war das Comeback von Ralfs Geislers, der nach längerer Verletzung drei Tore beisteuerte. Trainer Niels Pfannenschmidt übte deutliche Kritik: „Wir hatten keine Energie, kein Feuer und kein Aufbäumen."

Minden II feierte am Ende einen verdienten Auswärtssieg, während Altenhagen die nächste Heimchance nutzen will.

TuS Vinnhorst bleibt das Maß der Dinge in der Liga. Im Heimspiel gegen HSG Varel gewann der Spitzenreiter souverän mit 32:21 (14:7). Die Hannoveraner dominierten von Beginn an mit starker Defensive und effizienter Chancenverwertung. Nach 40 Minuten führten sie bereits mit zehn Toren – die Partie war entschieden. Kapitän Maurice Lungela glänzte mit zwölf Treffern. Der langzeitverletzte Rückraumspieler Fynn Hermeling wurde von den Fans gefeiert, während Neuzugang Mathieu Fenyö von HSG Konstanz vorgestellt wurde. Er soll die Lücke im Rückraum schließen und unterschrieb bis 2027.

Auch TV Emsdetten bleibt in der Erfolgsspur. Vor 1.895 Zuschauern in der Emshalle überrollten die Gastgeber TV Bissendorf-Holte mit 42:24 (20:11). Emsdetten dominierte die Partie von der ersten Minute an, nutzte fast jede Torchance und ließ defensiv kaum etwas zu. Top-Werfer war Yannik Terhaer mit zehn Treffern. Mit diesem deutlichen Erfolg festigte Emsdetten seine Tabellenführung.



Vor dem Spiel gegen ASV Hamm-Westfalen. Foto: F.N.





Nachlese zum Spiel gegen ASV Hamm-Westfalen

Fotos: Frank Niedertubbesing













In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.



Wie heißt der frühere Spenger Torwart, der sich hier, neben Horst Brinkmann sitzend, ein Spiel seiner früheren Mannschaft im „Schuhkarton" anschaut? Wann hat er für den TuS Spenge gespielt? Lösung des letzten Rätsels: Bastian Räber **Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen!** Auch in der neuen Saison kann man die Lösung zu unserem »Foto-Quiz« auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und dadurch gewinnen. Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein FANBUCH des TuS Spenge an den Gewinner oder die Gewinnerin.

Die Schiedsrichter



Dustin und Denis Seidler

Die Schiedsrichter der heutigen Begegnung, Dustin und Denis Seidler, sind heute wieder einmal in der Spenger Sporthalle zu Gast. Die Zwillinge wurden im Jahre 1997 geboren und kommen aus Solingen. Denis studiert Bauingenieurswesen, Dustin Wirtschaftsinformatik.
Die beiden Brüder pfeifen seit 2013/14 und haben früher selbst beim TSV Aufderhöhe Handball gespielt. Mittlerweile haben sie – wegen guter Leistungen – den Aufstieg in den Bundesligakader geschafft.
Wir begrüßen die beiden Referees in Spenge und wünschen ihnen eine angenehme Anreise sowie eine souveräne Leitung des heutigen Spiels TuS Spenge gegen den ATSV Habenhausen.

PRO HANDBALL in Spenge
– Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Felder zu je 50€ unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2025/2026.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann,
Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan	Matthias Boy	Sonja, Mara, Caro und Udo	Joachim Reckmann	Joke Reckmann	WiR sind der TuS SPENGE	
Oliver Miller	Josef Patzelt Hallgarten	Bernd Wölker	WiR sind der TuS SPENGE	Hannelore und Achim Schlüter		Marc Reckmann	Carsten + Ute Freese	Wir treiben's bunt!
Heide Schniederken		B. Schütze	Moni + Heinz Isfort	Erwin Niewöhner	J	F	K	WiR sind der TuS SPENGE
Handballfan Spenge	Jochen Manderla	Heike + André	Rolf Röthemeyer	Kloose	Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide	Markus Elsner
Handballfan Spenge	Michael Meinhardt	Raimund Kniep	D. Schütze	Karl-Heinz + Gisela	Anja + Dirk Brünger	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Willi Strakeljahn
Matthias Gieselmann	Melita + Johann	Lars Hoock	WiR sind der TuS SPENGE	Gabriele + Rainer		Bestattungshaus Wölker		WiR sind der TuS SPENGE
Anke + Gerhard de Boer		Christine + Kalle Bruck	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Wir treiben's bunt!	Handballfreund Hiddenhausen	Oskar	WiR sind der TuS SPENGE
Klaus Kadur	WiR sind der TuS SPENGE	Uschi + Alfred Manderla		Gerd Biermann		Ulrich Eickmeyer Moers	Pia + Maik Paulini	WiR sind der TuS SPENGE
Kurt Holtmann	Rosi + Helmut	Elisabeth Welland		Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann	WiR sind der TuS SPENGE
WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Gisela + Gerrit Werner		WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Reiner + Hannelore		WiR sind der TuS SPENGE

Pressestimme zum Spiel: ASV Hamm-Westfalen – TuS Spenge 36:30 (16:15)

Neue Westfälische

Starke Leistung reicht nicht für eine Überraschung



„Als Trainer bin ich mit der Leistung zufrieden, wir haben besser gespielt als gegen Altenhagen eine Woche vorher", erklärte Rafael Jacobsmeier. Die auch vom Gastgeber anerkannte starke Leistung der Spenger allerdings wurde nicht belohnt, beim Zweitliga-Absteiger ASV Hamm-Westfalen unterlagen sie mit 30:36 (16:15).

Immerhin forderten die als krasser Außenseiter angetretenen Gäste vor mehr als 1.800 Zuschauern den ASV derart, dass lange Zeit nicht klar war, wer die Westpress-Arena in Hamm als Sieger verlassen würde. Vor allem in der ersten Halbzeit zeigten die Spenger eine sehr starke Leistung, gingen enorm konzentriert zu Werke und agierten im Angriff derart zielstrebig, dass die ASV-Deckungsspieler stark rochieren mussten. Darüber hinaus stand die Deckung sehr gut, Torhüter Mika Brokmeier überzeugte einmal mehr. Und so lagen die Gäste – abgesehen vom 2:3 und 7:8 – ständig in Führung. Und dann setzte sie sich zwischen der 19. und 23. Minute sogar von 11:11 auf 15:11 ab – eine Überraschung bahnte sich an.

Hamms Trainer Jörn-Uwe Lommel reagierte, ließ sein Team fortan im Angriff mit sieben Spielern agieren. Und damit hatte er Erfolg, zumal die Gäste nun nicht vom Erfolg verwöhnt wurden, einmal das leere Tor nicht trafen und eine Gegenstoß-Chance ausließen. Hamm glich zum 15:15 aus und lag zur Pause beim 15:16 nur noch mit einem Treffer Differenz hinten, wobei beide Teams mit den Schiedsrichter-Entscheidungen nicht glücklich waren. „Der Druck des Heimpublikums hat sich ausgewirkt, fast alle 50/50-Entscheidungen wurden für Hamm gewertet", beobachtete Jacobsmeier, der nach dem Seitenwechsel ein zerfahreneres Spiel als zuvor sah. Und weil sich bei Spenge auch noch Pech im Abschluss dazu gesellte, setzte sich Hamm ab der 40. Minute mehr und mehr ab. Zwar gaben die Gäste niemals auf, sie kamen aber auch nicht mehr dazu, entscheidend zu verkürzen, zumal nun auch Hamms Marcos Vinicios Colodeti im Tor das Duell gegen Mika Brokmeier und Bastian Rutschmann für sich entschied. Am Ende stand eine verdiente, aber zu hoch ausgefallene Niederlage.



WIR SIND DER TUS /
DEIN NÄCHSTER OPEL
VON OLDENBÜRGER.

Autohaus Oldenburger Spenge

Autohaus Oldenbürger
Lange Str. 100
32139 Spenge
Tel.: 05225 / 8772-0
verkauf@opel-oldenbuerger.de
www.opel-oldenbuerger.de



Pressestimme zum Spiel: TuS Spenge – TSG A-H Bielefeld 36:35 (14:18)

Neue Westfälische

Tollhaus Schuhkarton: Spenge siegt im dramatischen Derby



Nichts für schwache Nerven war das ewig junge Handball-Derby zwischen dem TuS Spenge und der TSG A-H Bielefeld. Die Partie war von Beginn an eng. Die Führung wechselte, doch keine Mannschaft konnte sich bis kurz vor der Pause absetzen. Als der TuS Spenge fünf Minuten vor dem Wechsel bei Zuspielen und Abschlüssen unkonzentriert zu Werke ging, bestrafte dieses die als Meisterschaftsmitfavorit in die Saison gegangene TSG sofort: Aus einem 14:14-Zwischenstand wurde prompt ein 14:18.

Gerade sechs Minuten waren nach der Pause gespielt, als die vorbildlich kämpfende Spenger Mannschaft, angeführt vom überragenden Mittelmann Jonah Jungmann, zum 19:19 ausgleichen konnte. Die Gastgeber waren wieder im Spiel und gingen beim 24:23 (Gordon Gräfe, 43.) nach langer Zeit wieder in Führung.

Teammanager Marcel Ortjohann: „Wir haben uns in der Pause vorgenommen, wie in den anderen Spielen zuvor, mehr mit dem Kopf zu spielen". Dieses Vorhaben gelang bis zum 30:27 und 35:32 eindrucksvoll, dann wurde es dramatisch. Dominik Ebner brachte die TSG auf 35:34 heran, ehe Bjarne Schulz gegen die längst offensiv ausgerichtete Deckung der Gäste zum vielumjubelten 36:34 traf. Es war jedoch immer noch nicht die Entscheidung, da erneut Ebner eine Minute vor Ende das 36:35 erzielte. Und dann? Dann nahm wieder Jonah Jungmann das Heft für seinen TuS in die Hand, sprang in den Kreis und warf recht deutlich über das Tor. Doch Jungmann wurde nicht zum tragischen Helden, da die Spenger im Verbund in den verbleibenden 15 Sekunden einen weiteren Wurf auf das eigene Tor verhinderten.

Der Rest war Jubel pur.



Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge

Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454 und Andreas Gladisch, Tel. 05225 / 790501 · www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	Lotta, Jessica und Sebastian		Klaus Kadur	
Sabine und Torsten		Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews				Birgit	Jonas und Leon
Gerd Schlüter		Marcel, Laura und Cara Ortjohann		Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	
Ingrid und Bruno Hellmann	25 €	Dr. Norbert Sahrhage		Schnipp Schnapp – 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Gerd Biermann
	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	Johann
Gisela Herden	Wir treiben's bunt!	DREI ENGEL FÜR SPENGE – TOBI LUDE HENNE		Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Melita
				Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	
Marc, Joke und Joachim Reckmann				Zentral Theater Spenge			
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		Ulla und Horst Brinkmann		Melanie und Jens		Mia und Fynn	
Katrin und Thomas		Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus	PKF WMS			D. Schütze	Ursula Großewächter
Alte Mühle		Lasse Jonah Grafarend	Sarah, Leon und Mathias	Erwin	Erwin	Heidi und Antje	Annegret Friede
Helga und Erich Heine		Tobias, Andrea, Max und Paula		TuS Spenge e.V. Team 4			
Doris und Hans-Hermann Metz		Hannelore und Achim Schlüter				LVM Versicherung Björn Wierzbinski	
Lars Hoock		FMK Steuer					
Michael Winter	Matthias Boy	FMK Audit OWL				2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt
Erika und Willi		Thomas					
Malermeister Thorsten Fleer				Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig		25 €	
Toni, Joos, Susanne, Uwe		Norbert und Sabine		Elisabeth Welland		Uschi und Alfred Manderla	
Volker		Jochen Manderla	25 €	Anja und Dirk		ART-MEDIAL.de Agentur & Werbetechnik	
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	Ben Ole, Mats, Simon, Kristina und Michael			
Mats	Anke, Achim, Stina und Lisann		Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut · Speisen vor Ort · Zum Mitnehmen · Lieferdienst Engerstrasse 25 Spenge · 05225.4444
Thomas und Birgit		Ulrike und Andree	Sinja, Thorben, Iris und Andreas		Lotta, Ben, Anik und Ralf		
		Kristin und Horst		Marius, Sandra und Thomas	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Stephan							
Moni und Heinz		Walter Sturhahn		Rainer		Wir treiben's bunt!	Aaron, Anja und Andreas
Norman, Ute, Gwyni, Joshua				Jan-Hendrik			
Gerhard de Boer				Thomas		3. Mannschaft TuS Spenge	
Thomas				Christoph Radke			
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	Beate und Heiko Holtmann		Gunnar und Justus	

7. Spieltag

Der 7. Spieltag der 3. Liga Nord-West lieferte Spannung, Tore und packende Duelle. Besonders im Fokus: der TV Bissendorf-Holte, der mit 30:24 gegen Team HandbALL Lippe II seinen ersten Saisonsieg feierte. Die Defensive stand sicher, schnelle Angriffe führten zu einfachen Toren. Ignacy Bak, Neuzugang vom tschechischen Erstligisten HC ROBE Zubrí, erzielte sechs Treffer und brachte sofort neue Dynamik ins Rückraumspiel. Fabian Rußwinkel (6), Albert Brack (6) und Chamberlain (3) trugen sich ebenfalls in die Torschützenliste ein.

Der ASV Hamm-Westfalen gewann auswärts bei VfL Eintracht Hagen II 36:25. Nach einem frühen 2:4-Rückstand übernahm Hamm das Kommando. Mit starker Defensive und schnellen Gegenstößen baute das Team die Führung aus. Zur Pause stand es 18:11. Lars Gudat erzielte sieben Treffer, Nils Greilich traf mehrfach. Philipp Achtelik, Bram van de Vreede und Jann Keno Jacobs setzten Akzente. Hamm bleibt damit zusammen mit Vinnhorst und Emsdetten eines der Topteams der Liga.

GWD Minden II ließ gegen VfL Fredenbeck nichts anbrennen und siegte 36:27. Früh setzte Minden das Tempo, baute die Führung kontinuierlich aus. Jan Malte Diekmann war mit 12 Treffern herausragend. Die stabile Abwehr und das schnelle Umschaltspiel zeigen, dass Minden II ein ernstzunehmender Kandidat im oberen Tabellenmittelfeld ist.

Das Nordderby zwischen Wilhelmshavener HV und OHV Aurich blieb spannend bis zur Schlussphase. Wilhelmshaven glich nach 0:3 zum 13:13 aus und führte 15:14. Doch Aurich glich vor der Pause aus und setzte sich nach dem Seitenwechsel ab. Rückschläge für Wilhelmshaven: Jakub Toth erhielt in der 41. Minute nach seiner dritten Zeitstrafe 2 Minuten, in der 49. Minute sah Jan Bennet Behrends direkt Rot. Christopher Braun traf zehnmal und sicherte Aurich den 31:29-Sieg. Wilhelmshaven bleibt ohne Punkt, zeigte aber vollen Einsatz.



Große Freude nach dem Derbysieg gegen TSG A-H Bielefeld. Foto: Frank Niedertubbesing

KUNSTSTOFFSPRITZGUSS UND WERKZEUGBAU
MADE IN OWL
KEVO
WIR DENKEN IN ...
KUNSTSTOFF UND STAHL
KONSTRUKTION - ENTWICKLUNG - PLANUNG
• SPRITZGUSS IN PERFEKTION
• EIGENER WERKZEUGBAU IM HAUS
• SEIT ÜBER 20 JAHREN WERKZEUGERSTELLUNG IN CHINA
FLEXIBEL - PRÄZISE - SCHNELL
Kevo GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Norman Kern
info@kevo.de • www.kevo.de

Schmidt
Das Team für Ihr Dach
Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger
Telefon 05224/9374660
Telefax 05224/9374662
info@schmidt-dach.de · www.schmidt-dach.de

Nachlese zum Spiel gegen TSG A-H Bielefeld

Fotos: Frank Niedertubbesing











Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Putz-/Verblendarbeiten
- Umbau/Sanierung
- Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225/859792
Telefax: 05225/859793

www.heidemannbau.de

Tabelle 2025/2026 - 3. Liga Nord-West

1. TuS Vinnhorst	9	9	0	0	314 : 221	+ 93	18 : 0
2. ASV Hamm-Westfalen	9	8	1	0	318 : 258	+ 60	17 : 1
3. TV Emsdetten	8	8	0	0	282 : 206	+ 76	16 : 0
4. OHV Aurich	8	7	0	1	268 : 250	+ 18	14 : 2
5. TSG A-H Bielefeld	9	5	0	4	277 : 268	+ 9	10 : 8
6. TuS Spenge	**6**	**4**	**0**	**2**	**204 : 184**	**+ 20**	**8 : 4**
7. Team HandbALL Lippe II	7	3	1	3	200 : 207	- 7	7 : 7
8. VfL Fredenbeck	8	3	1	4	231 : 247	- 16	7 : 9
9. VfL Eintracht Hagen II	8	3	0	5	237 : 259	- 22	6 : 10
10. TSV GWD Minden II	9	3	0	6	280 : 294	- 14	6 : 12
11. Ahlener SG	9	3	0	6	258 : 291	- 33	6 : 12
12. HSG Varel	7	1	2	4	195 : 218	- 23	4 : 10
13. ATSV Habenhausen	8	1	1	6	206 : 261	- 55	3 : 13
14. TSV Anderten	6	1	0	5	184 : 200	- 16	2 : 10
15. Wilhelmshavener HV	8	1	0	7	212 : 250	- 38	2 : 14
16. TV Bissendorf-Holte	9	1	0	8	247 : 299	- 52	2 : 16

TuS Spenge Torschützen 2025/26

1. Bjarne Schulz	33 / 0	11. Ilian Gehweiler	3 / 0
2. Jonah Jungmann	29 / 0	12. Moritz Wilhelm	2 / 2
3. Marvin Stender	27 / 0	13. Nick Heinsohn	1 / 0
4. Vincent Hofmann	24 / 0	Bennet Brinkmeier	1 / 0
5. Tim Kloor	20 / 0		
6. Gordon Gräfe	19 / 0		
7. Mats Lennart Köster	16 / 13		
8. Mathis Borgmann	14 / 0		
9. Sönke Raschkowski	7 / 0		
10. Sebastian Reinsch	4 / 0		
Theodor Teuteberg	4 / 0		



Ergebnisse 9. Spieltag – 18. bis 19. Oktober

TuS Spenge	**– Team HandbALL Lippe II**	29. Nov.
Wilhelmshavener HV	– VfL Fredenbeck	29 : 27
Ahlener SG	– TSG A-H Bielefeld	30 : 28
TSV GWD Minden II	– ASV Hamm-Westfalen	29 : 33
VfL Eintracht Hagen II	– TV Emsdetten	26 : 29
ATSV Habenhausen	– TSV Anderten	22. März
TV Bissendorf-Holte	– TuS Vinnhorst	21 : 37
HSG Varel	– OHV Aurich	1. Nov.

Spiele am heutigen 10. Spieltag

TuS Spenge	**– ATSV Habenhausen**
Team HandbALL Lippe II	– TSV Anderten
Ahlener SG	– TV Bissendorf-Holte
VfL Eintracht Hagen II	– Wilhelmshavener HV
ASV Hamm-Westfalen	– OHV Aurich
TSV GWD Minden II	– HSG Varel
TV Emsdetten	– VfL Fredenbeck
TSG A-H Bielefeld	– TuS Vinnhorst

Spiele am 11. Spieltag – 7. bis 9. November

VfL Eintracht Hagen II	**– TuS Spenge**
TuS Vinnhorst	– TV Emsdetten
ATSV Habenhausen	– TSV GWD Minden II
TV Bissendorf-Holte	– Wilhelmshavener HV
TSV Anderten	– ASV Hamm-Westfalen
VfL Fredenbeck	– Team HandbALL Lippe II
HSG Varel	– Ahlener SG
OHV Aurich	– TSG A-H Bielefeld

... mal hinschauen!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de



Rolland in Spenge
www.VW-Rolland.de

euronics Althoff
EURONICS Althoff
Inhaber: Fritz Althoff e.K.
Bahnhofstraße 1-3
32130 Enger
T 05224 2546
kontakt@euronics-althoff.de
www.euronics-althoff.de
Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 08.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 09.00 - 13.00 Uhr



Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestraße 26-28 · 32139 Spenge
Tel. 05225 - 87600

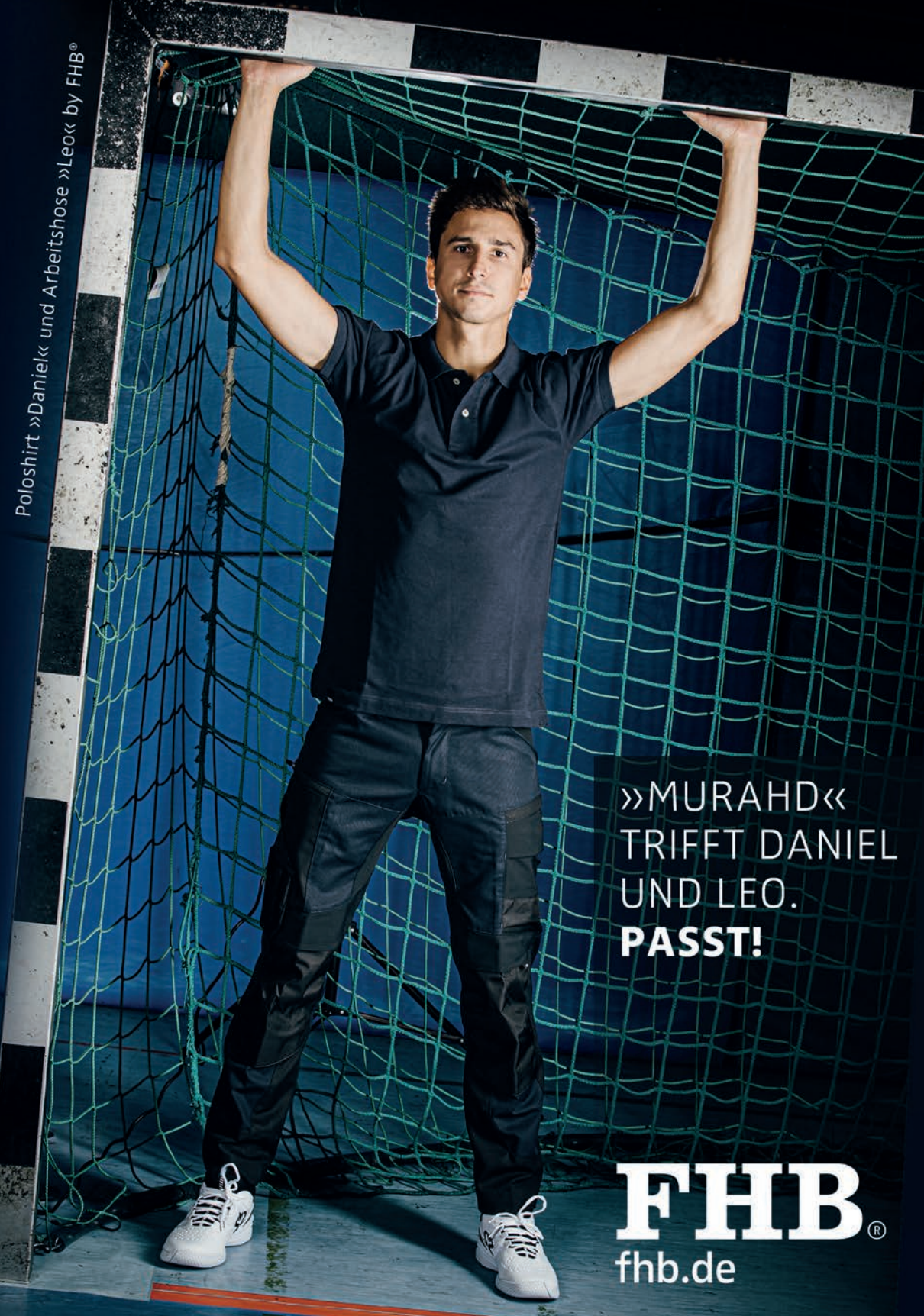
T&H Hausgeräte Profis
Inh. Frank Tertel
Tel. 05225 8711893
IHR HAUSGERÄTE SPEZIALIST
Poststraße 31
32139 Spenge
th-hausgeraete-profis@t-online.de

JS INNOVATIONS

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

LEISTUNG ist unsere Stärke, ..seit 1993!!
Gödecker & Eichenberger
Meisterbetrieb
Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär
• Planung
• Beratung
• Verkauf
• Montage


Poloshirt »Daniel« und Arbeitshose »Leo« by FHB®
»MURAHD«
TRIFFT DANIEL
UND LEO.
PASST!
FHB®
fhb.de